

Die vorindustrielle Wirtschaft in Westfalen

Ihre Geschichte
vom Beginn des Mittelalters
bis zum Ende des Alten Reiches

Band 2

Wilfried Reininghaus

 **Aschendorff**
Verlag

Inhalt

Band 1

Vorwort	17
1. Einführung: Forschungsstand und Forschungsfragen	19
<hr/>	
1.1 Wirtschaft als Gegenstand regionaler Historiographie in Westfalen seit 1800	20
1.2 Deutsche und regionale Wirtschaftsgeschichten vor 1800 – Periodisierung und Stoffgliederung	28
1.2.1 Regionenübergreifende Darstellungen	28
1.2.2 Regionale Wirtschaftsgeschichten außerhalb Westfalens	32
1.3 Die Gliederungsprinzipien: Raum, Zeit oder Sektoren?	35
1.3.1 Der Raum	35
1.3.2 Die Zeit	37
1.3.3 Die Sektoren	39
1.4 Die Vielfalt der Territorien in Westfalen vor 1802	43
1.4.1 Geistliche Territorien	46
1.4.2 Brandenburg-preußische Territorien	49
1.4.3 Sonstige Territorien	53
1.5 Literatur- und Quellengrundlage	55
1.6 Zur Darstellung	57

2.	Die Landwirtschaft	59
2.1	Einleitung	59
2.1.1	Definitionen und methodische Herausforderungen	59
2.1.2	Die Entwicklung der westfälischen Agrargeschichtsschreibung seit 1760	62
2.1.2.1	Der Primat der Rechts- und Verfassungsgeschichte: Von Justus Möser bis zum „Bauernadvokaten“ Sommer	63
2.1.2.2	Die Verwissenschaftlichung der westfälischen Agrargeschichte (1860–1918)	69
2.1.2.3	Die Impulse der Siedlungsgeschichte nach 1918 ..	72
2.1.2.4	Agrargeschichte in Westfalen nach 1945: Das Überwiegen epochenspezifischer Themen ...	75
2.2	Natureinflüsse und geographische Lage	82
2.3	Siedlungs- und Bevölkerungsgeschichte Westfalens vor 1800: ländliche Gebiete und Städte	90
2.3.1	Frühes und hohes Mittelalter	90
2.3.2	Die Herausbildung eines Städtenetzes	95
2.3.3	Das Spätmittelalter	99
2.3.4	Die Zeit von 1500 bis 1800	102
2.3.5	Die Bevölkerungsstatistik des Jahres 1818	110
2.4	Die Bodennutzung	114
2.4.1	Extensive und intensive Systeme der Bodennutzung	115
2.4.2	Die Fruchtfolgen in den Teilregionen – der Flurzwang	118
2.4.3	Marken und Markengenossenschaften	122
2.4.4	Markenteilungen	128
2.5	Die Agrarverfassung	135
2.5.1	Definition	135
2.5.2	Grundherrschaft	137
2.5.2.1	Grundherrschaften in Westfalen im frühen Mittelalter	140
2.5.2.2	Die Auflösung der Villikationsverfassung im hohen und späten Mittelalter	148
2.5.2.3	Die Weiterentwicklung der jüngeren Grundherrschaft in Westfalen bis 1800	157
2.5.3	Persönliche Rechtsverhältnisse der Bauern	162
2.5.4	Erbrecht	169

Inhalt

2.6	Bäuerliche Abgaben und Dienste	171
2.6.1	Abgaben an Grundherrn	172
2.6.2	Steuern, Abgaben und Dienste für den Landesherrn	174
2.6.3	Zehnt und andere Abgaben an Kirche und Klerus	178
2.6.4	Kommunale Abgaben und Dienste, Gesamtbelastung der Höfe	182
2.7	Ländliche Sozialstrukturen und die Betriebsgrößen	183
2.7.1	Adlige Landwirtschaftsbetriebe	185
2.7.2	Bäuerliche Sozialgruppen	192
2.7.3	Landarme und landlose Bevölkerung, Gesinde und Tagelöhner	198
2.7.4	Pfarrer	200
2.8	Agrartechnik und Agrarreformen	202
2.8.1	Agrartechnik im Spiegel von Geräten und Werkzeugen	203
2.8.2	Agrarreformen	212
2.9	Die Agrarprodukte – Einführung	214
2.10	Der Wald und seine Produkte	215
2.10.1	Wald und Holz in den Quellen – Definitionen	215
2.10.2	Die Zusammensetzung des Waldes – Holzarten	219
2.10.3	Waldwirtschaft	228
2.10.3.1	Formen des Waldes in Westfalen	228
2.10.3.2	Potten und Telgenkämpe. Nachhaltige Holzversorgung in den Markgenossenschaften ..	231
2.10.4	Die Nutzungsrechte am Wald, landesherrliche Zugriffe auf den Wald	236
2.10.4.1	Die Landesherren	238
2.10.4.2	Klöster und Kirchen	242
2.10.4.3	Adel	243
2.10.4.4	Bauern	244
2.10.4.5	Städte und Landgemeinden	245
2.10.5	Die Nutzung des Waldes	247
2.10.5.1	Holz als Brennstoff – die Konkurrenz der Großgewerbe	248
2.10.5.2	Bauholz	252
2.10.5.3	Werkholz	256
2.10.5.4	Die viehwirtschaftliche Nutzung des Waldes	257
2.10.5.5	Der Wald als Quelle einer „Ökonomie des Notbehelfs“	260

Inhalt

2.10.6	Die Waldgewerbe	263
2.10.6.1	Köhlerei	264
2.10.6.2	Gewinnung von Pottasche	275
2.10.6.3	Gewinnung von Kalk und Pech	276
2.10.7	Die Jagd	277
2.10.8	Eine Zwischenbilanz: Epochen der Waldgeschichte Westfalens	285
2.11	Kulturpflanzen auf Äckern und in Gärten	289
2.11.1	Getreide	290
2.11.1.1	Der Anteil des Getreides an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und die Getreidearten	290
2.11.1.2	Säen, Pflügen, Düngen, Ernten, Dreschen, Mahlen	299
2.11.1.3	Ernteerträge, Kornkammern in Westfalen, Gefahren für die Ernte	306
2.11.1.4	Die Vermarktung des Getreides	311
2.11.1.5	Die Versorgung der Bevölkerung mit Getreide	320
2.11.1.6	Getreidepreise und Agrarkonjunkturen in Westfalen vor 1806	327
2.11.2	Hülsenfrüchte	340
2.11.3	Ölfrüchte	343
2.11.4	Gemüse- und Salatpflanzen	344
2.11.5	Kartoffeln	347
2.11.6	Gewerbepflanzen	350
2.11.7	Obst	352
2.11.8	Wein	356
2.11.9	Gärten	360
2.12	Nutztiere	364
2.12.1	Statistische und methodische Annäherungen	364
2.12.2	Rinder	370
2.12.2.1	Kühe und Ochsen	370
2.12.2.2	Milch, Butter und Käse	380
2.12.3	Schweine	388
2.12.4	Schafe	404
2.12.5	Pferde	416
2.12.6	Esel	430
2.12.7	Ziegen	432
2.12.8	Geflügel	434
2.12.9	Bienen	437
2.12.10	Fische	445
2.12.10.1	Binnenfische	445
2.12.10.2	Seefische	460
2.12.11	Hunde, Katzen, Kaninchen	461

3.	Die Bodenschätze	465
3.1	Metalle	465
3.1.1	Lagerstätten	465
3.1.2	Gold	468
3.1.3	„Silber“, Fahlerze, Blei(glanz), Galmei	469
3.1.4	Kupfer	477
3.1.5	Eisen	480
3.1.5.1	Siegerland	481
3.1.5.2	Die Wittgensteiner Territorien	487
3.1.5.3	Märkisches und kölnisches Sauerland	487
3.1.5.4	Weserbergland	493
3.1.5.5	Raseneisenerz in der nordwestdeutschen Tiefebene	495
3.1.6	Schwefelkies, Alaun und Vitriol	495
3.1.7	Antimon und Kobalt	496
3.1.8	Der Erzbergbau in Westfalen vor 1800 – eine Zusammenfassung	497
3.1.8.1	Epochen und Konjunkturen	498
3.1.8.2	Soziale Aspekte: Unternehmer, Arbeiter, Angestellte	499
3.1.8.3	Staatlicher Einfluss auf den Erzbergbau	502
3.2	Steinkohle	503
3.2.1	Ruhrgebiet	503
3.2.1.1	Lagerstätten	504
3.2.1.2	Anfänge	506
3.2.1.3	Fördertechnik	508
3.2.1.4	Der Betrieb: Gewerken und Arbeiter	511
3.2.1.5	Die Förderung und ihre Verteilung auf die Teilreviere	516
3.2.1.6	Absatz	518
3.2.1.7	Transport	520
3.2.1.8	Der Einfluss des Staates	520
3.2.2	Die Reviere bei Ibbenbüren und Osnabrück	522
3.2.3	Minden-Ravensberg, Lippe, Paderborn	524
3.3	Salz	526
3.3.1	Einzelne Salinen	527
3.3.1.1	Unna/Königsborn	527
3.3.1.2	Werl	529
3.3.1.3	Soest/Sassendorf	531
3.3.1.4	Westernkotten	532
3.3.1.5	Salzkotten und andere Paderborner Salzquellen ..	532
3.3.1.6	Salzufen	534

Inhalt

3.3.1.7	Ravensbergische Salzwерke	535
3.3.1.8	Neusalzwerk zu Rehme (Bad Oeynhausēn)	536
3.3.1.9	Rothenfelde	537
3.3.1.10	Bentlage, Rothenberge, Bevergern	537
3.3.1.11	Werdohl, Hattingen und Schwelm	538
3.3.1.12	Warstein	539
3.3.1.13	Salchendorf (Nassau-Siegen) und Girkhausen (Wittgenstein)	539
3.3.2	Betriebliche Strukturen der westfälischen Salinen	540
3.3.2.1	Produktion und Absatz	540
3.3.2.2	Handel	541
3.3.2.3	Verfassung und Eigentumsverhältnisse	542
3.3.2.4	Technik	543
3.3.2.5	Transport	544

Band 2

4.	Das produzierende Gewerbe	545
<hr/>		
4.1	Metalle und Metallwaren	545
4.1.1	Halbzeuge (I): Kupfer, Galmei, Messing, Blei	547
4.1.2	Halbzeuge (II): Eisen und Stahl	552
4.1.2.1	Verflechtungen im Eisengewerbe	552
4.1.2.2	Die Technologie der Eisengewinnung	554
4.1.2.3	Stahl und Eisen im Siegerland und im Wittgensteiner Land	561
4.1.2.4	Die Eisenhütten des kölnischen Sauerlands im 15. bis 18. Jahrhundert	567
4.1.2.5	Osemund und Stahl im märkischen Sauerland . . .	571
4.1.2.6	Weitere Eisenhütten rechts des Rheins	578
4.1.2.7	Stabeisen und Blech aus dem Olper Raum	579
4.1.3	Draht	581
4.1.3.1	Die Anfänge und die technische Entwicklung . . .	582
4.1.3.2	Arbeitsteilung zwischen Lüdenscheid, Altena und Iserlohn	587
4.1.3.3	Betriebliche und soziale Verfassung des Drahtgewerbes	589
4.1.3.4	Die Organisation des Absatzes – die Stapelgesellschaften	590
4.1.3.5	Konjunkturen	592

Inhalt

4.1.4	Gusswaren (Glocken, Geschütze, Öfen)	593
4.1.5	Die Herstellung von Metallfertigwaren	600
4.1.5.1	Die Herstellung von Metallwaren aller Art durch Schmiede in der Stadt	604
4.1.5.2	Die Herstellung von Waffen und Rüstungen	607
4.1.5.3	Die Herstellung von Schneidwaren	612
4.1.5.4	Die Herstellung von Werkzeugen	614
4.1.5.5	Die Herstellung von Reitgeschirr	621
4.1.5.6	Die Herstellung von Haushaltswaren	622
4.1.5.7	Die Herstellung von Schlössern	626
4.1.5.8	Herstellung von Sakralgerät, Mode- und Schmuckartikeln	627
4.1.5.9	Die Herstellung von Fertigwaren aus Buntmetallen	632
4.2	Textilien	635
4.2.1	Wolltuche	636
4.2.1.1	Produktion und Vertrieb	636
	<i>Vorbereitende Arbeiten</i>	637
	<i>Das Weben</i>	641
	<i>Das Walken und das Appretieren</i>	642
	<i>Der Ausschnitt und der Tuchhandel</i>	647
4.2.1.2	Entwicklung vom frühen Mittelalter bis 1800	648
4.2.1.3	Fallstudien zu Wollwebern in Soest, Dortmund, Münster und Coesfeld	657
4.2.2	Leinen	660
4.2.2.1	Der Produktionsprozess vom Flachs- und Hanfanbau bis zur Leinenbleiche	661
4.2.2.2	Flachs- und Leinenerzeugung im Rahmen der Grundherrschaften	686
4.2.2.3	Das Leinengewerbe in Städten	690
4.2.2.4	Leinenregionen 1500 bis 1800	696
	<i>Die Löwendregion</i>	696
	<i>Leinen aus Ostwestfalen-Lippe</i>	699
	<i>Münsterländer Leinen</i>	704
	<i>Leinenweberei zwischen Lippe und Ruhr</i>	707
	<i>Schwelm als Annex des Wuppertales</i>	708
4.2.2.5	Ein Zwischenfazit zu den langfristigen Tendenzen im westfälischen Leinengewerbe	711
4.2.3	Baumwolle	712
4.2.4	Seide	718
4.2.5	Seile	719

Inhalt

4.3	Kleidung und Lederwaren	720
4.3.1	Kleider	721
4.3.2	Pelze	728
4.3.3	Hüte	729
4.3.4	Strümpfe	730
4.3.5	Knöpfe aus Stoff	731
4.3.6	Schuhe	731
4.3.7	Holzschuhe	741
4.3.8	Leder und Lederwaren	742
4.4	Nahrungs- und Genussmittel	747
4.4.1	Brote und Gebäck	749
4.4.1.1	Verteilung der Bäcker in Stadt und Land 1685 bis 1822	749
4.4.1.2	Brotversorgung und städtische Wirtschaftspolitik	752
4.4.1.3	Bäckerzünfte und ihre Mitglieder, Betriebsverhältnisse städtischer Brauereien	760
4.4.1.4	Landbäcker	761
4.4.1.5	Produkte und Produktion	765
4.4.2	Fleischwaren	768
4.4.3	Bier	782
4.4.3.1	Biersorten in Westfalen	783
4.4.3.2	Standorte des Braugewerbes	788
4.4.3.3	Brauen in Städten	788
4.4.3.4	Brauen auf dem Lande	801
4.4.3.5	Adlige Brauereien	804
4.4.3.6	Brauereien der Klöster	805
4.4.3.7	Zusammenfassung und Ausblick in das 19. Jahrhundert	807
4.4.4	Branntwein	808
4.4.5	Tabak	815
4.4.6	Sonstige Nahrungs- und Genussmittel	820
4.5	Gebäude und ihre Ausstattung	824
4.5.1	Methodische Vorbemerkungen	824
4.5.2	Gebäude	828
4.5.2.1	Baustoffe	828
	<i>Holz</i>	829
	<i>Steine</i>	831
	<i>Ziegel</i>	838
	<i>Schiefer</i>	841
	<i>Kalk und Lehm</i>	842
	<i>Gips und Marmor</i>	843
	<i>Stroh</i>	843

Inhalt

4.5.2.2	Die Vielfalt des Baugeschehens	844
	<i>Profane Gebäude auf dem Land</i>	845
	<i>Profane Gebäude in der Stadt</i>	850
	<i>Sakrale Gebäude</i>	856
	<i>Tiefbau, gewerbliche Bauten, obrigkeitliche Bauvorschriften</i>	859
4.5.2.3	Bauhandwerker (Bauhauptgewerbe)	863
	<i>Steinbrecher, Steinhauer, Steinmetze, Stein- und Holzbildhauer</i>	865
	<i>Maurer</i>	872
	<i>Dachdecker</i>	873
	<i>Schornsteinfeger</i>	874
	<i>Zimmerleute</i>	874
	<i>Architekten und Baumeister</i>	877
4.5.3	Die Ausstattung der Gebäude	879
4.5.3.1	Malereien	880
4.5.3.2	Stuckarbeiten	884
4.5.3.3	Möbel	886
4.5.3.4	Gebrauchsgegenstände aus Holz	890
4.5.3.5	Glas	895
4.5.3.6	Keramik	900
4.6	Chemische Gewerbe	904
4.7	Medien	908
4.7.1	Pergament, Papier und andere Beschreibstoffe	909
4.7.2	Skriptorien, Buchdruckereien	918
4.7.3	Buchbinder	926
4.7.4	Der regionale Markt für Druckerzeugnisse im 18. Jahrhundert	927
4.8	Körper- und Gesundheitspflege, Medizin	932
4.8.1	Die Heilberufe	935
4.8.1.1	Ärzte im Prozess der Medikalisierung	935
4.8.1.2	Apotheker und Apotheken	942
4.8.1.3	Wundärzte, Chirurgen, Bader, Barbieri und Perückenmacher, Hebammen	945
4.8.2	Institutionelle Krankenfürsorge	950
4.8.3	Gesundbrunnen und Heilbäder	954
4.9	Kulturproduktion	958
4.9.1	Musik	958
4.9.2	Musikalisches Theater und Schauspiel	966

Band 3

5.	Der tertiäre Sektor	969
5.1	Handel	970
5.1.1	Märkte und Marktsysteme	972
5.1.1.1	Vorüberlegungen und Definitionen	972
5.1.1.2	Jahrmärkte, Kirmes, Wochenmärkte	974
5.1.2	Westfälische Handelswaren	992
5.1.3	Quantitative Aspekte des westfälischen Außenhandels im 18. Jahrhundert	1002
5.1.4	Räumliche Ziele des westfälischen Fernhandels vom 9. bis 18. Jahrhundert	1004
5.1.4.1	Westfalen als Teilnehmer am hansischen Handel .	1004
5.1.4.2	Schleswig, Lübeck, das Baltikum, Russland und Bergen	1008
5.1.4.3	Köln und der Niederrhein	1012
5.1.4.4	Brügge, Antwerpen, Amsterdam und Holland ...	1014
5.1.4.5	England und London	1018
5.1.4.6	Deventer, Emden, Bremen, Hamburg und Braunschweig	1020
5.1.4.7	Frankfurt am Main, Leipzig, Oberdeutschland und Italien	1025
5.1.4.8	Frankreich, Spanien, Portugal und Amerika	1031
5.1.5	Händler in Westfalen und ihre sozialen Gruppierungen ...	1034
5.1.5.1	Städtische Kaufmannschaften	1034
	<i>Die alten Hansestädte Soest, Dortmund und Münster</i>	1035
	<i>Märkische Handelszentren: Hattingen und Iserlohn</i>	1039
	<i>Zentren des Handels in Ostwestfalen: Minden, Höxter, Lemgo, Herford und Bielefeld</i>	1042
5.1.5.2	Händler ländlicher Herkunft	1047
	<i>Die Töddenregion im nördlichen Münsterland ...</i>	1048
	<i>Hochsauerland</i>	1051
5.1.5.3	Ausländische Wanderhändler und Kaufleute	1054
5.1.6	Zur Typologie der christlichen Händler in Westfalen	1055
5.1.7	Jüdische Händler	1061
5.2	Geld- und Kreditwesen	1065
5.2.1	Vorüberlegungen	1065
5.2.2	Epochen der westfälischen Geld- und Münzgeschichte ...	1067
5.2.3	Münzwerkstätten, ihre Unternehmer und Techniken	1074

Inhalt

5.2.4	Das Kreditwesen	1077
5.2.4.1	Kreditformen	1078
5.2.4.2	Gruppen von Schuldnern und Gläubigern	1084
5.2.5	Die Finanzen westfälischer Territorien	1092
5.2.6	Banken und Versicherungen	1100
5.3	Verkehr und Transport	1102
5.3.1	Transport zu Lande	1104
5.3.1.1	Die Straßen und ihre Unterhaltung	1104
5.3.1.2	Die Verkehrsmittel	1116
5.3.1.3	Fuhrleute	1118
5.3.1.4	Die Post	1123
5.3.1.5	Furten, Fähren und Brücken	1126
5.3.2	Transport zu Wasser	1131
5.3.2.1	Die Lippe	1132
5.3.2.2	Die Ruhr	1138
5.3.2.3	Die Emscher	1141
5.3.2.4	Die Berkel	1141
5.3.2.5	Die Ems und der Max-Clemens-Kanal	1142
5.3.2.6	Die Weser und ihre Nebenflüsse	1147
5.3.3	Transport zu Lande oder zu Wasser?	1157
5.4	Das Gastgewerbe	1158
5.5	Der öffentliche Dienst und seine Beschäftigten:	
	Beamte, Soldaten, Pfarrer, Lehrer	1162
5.5.1	Die Quantifizierung des öffentlichen Dienstes in westfälischen Territorien und Städten um 1800	1163
5.5.2	Der Einfluss des öffentlichen Dienstes auf die Wirtschaft in Stadt und Land	1167
6.	Zusammenfassung: Wirtschaftlicher Wandel in Westfalen seit vorkarolingischer Zeit	1181
6.1	Theorie- und Methodenfragen	1181
6.2	Von der vorkarolingischen Zeit bis 1315	1182
6.3.	Das Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert)	1188
6.4	Das lange 16. Jahrhundert: ein Jahrhundert der Veränderung ..	1191
6.5	Der Dreißigjährige Krieg und seine Folgen	1197

Inhalt

6.6	Das 18. Jahrhundert – der Pfad zur Industriellen Revolution ...	1205
6.6.1	Konjunkturbewegungen	1206
6.6.2	Struktureller Wandel in den Branchen	1211
6.6.3	Die Rolle der Territorialstaaten	1218
6.6.4	Verflechtungen – intern und extern	1220
6.6.5	Ein (fiktives) Gespräch zu Silvester 1800 – zur Prognostizierbarkeit der Industriellen Revolution in Westfalen	1225
7.	Anhang	1233
<hr/>		
7.1	Literaturverzeichnis	1233
7.2	Abkürzungen	1478
7.3	Verzeichnis der Abbildungen	1480
7.4	Verzeichnis der Tabellen	1489
7.5	Ortsregister	1490
7.6	Personenregister	1520